

Einladung



Politik, Bildungswesen, Sozialarbeit ... nahmen die türkische Gesellschaft in Deutschland vorwiegend als marginalisiert und mit zahlreichen wirtschaftlichen und sozialen Problemen beladen wahr. Das Projekt Merhaba der Thomas-Morus-Akademie startete 1998 daher mit der Idee, jungen Frauen türkischer Herkunft, die vor dem Abitur oder im Studium stehen, Weiterbildungsangebote zu ermöglichen. Das Projekt Merhaba hat nicht nur die wachsende Gruppe der jungen türkischen Akademikerinnen in der Öffentlichkeit sichtbar gemacht, sondern auch die große Zahl der türkischen Fach- und Führungskräfte. Es hat den Blick auf die vielschichtige türkische Gesellschaft in Deutschland geöffnet. Im Jahr 2002 erhielt es die Auszeichnung „Botschafter der Toleranz“. Was ist aus den Teilnehmerinnen des Projekts Merhaba geworden? Welche Erkenntnisse für die politische Bildungsarbeit bieten sich an?

Diskutieren Sie mit uns die Erfahrungen aus dem Projekt Merhaba und Wege eines Miteinanders der Kulturen. Wir laden Sie herzlich nach Bensberg ein.

Dr. Wolfgang Isenberg

Programm

11.00 Uhr Begrüßung und Einführung
Zur Geschichte eines Projekts

Dr. Wolfgang Isenberg,
*Akademiedirektor,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg*

Filiz Elüstü,
*Projektreferentin,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg*

**11.30 Uhr Türkische Lebenswelten
in Deutschland**
Erfahrungen, Entwicklungen,
Perspektiven

Statements und Rundgespräch mit

Faize Berger,
*Unternehmensberaterin, Faize Berger
Management Consulting, Ratingen und
Vorstandsmitglied der Türkisch-Deutschen
Industrie- und Handelskammer,
Köln*

Gem Özdemir,
*Mitglied des Europäischen Parlaments
(Fraktion der Grünen / Freie Europäische
Allianz)*

Aslı Sevindim,
*Journalistin, Moderatorin und Direktorin
des Themenfeldes „Stadt der Kulturen“
der RUHR.2010 GmbH*

Canan Topcu,
*Autorin und Redakteurin, Frankfurter
Rundschau, Frankfurt*

Prof. Dr. Ahmet Toprak,
*Erziehungswissenschaften, Fachbereich
Angewandte Sozialwissenschaften, Fach-
hochschule Dortmund*

13.00 Uhr Mittagessen

14.30 Uhr Von Vorbildern lernen
Auf der Suche nach beispielhaften
Biografien

Dr. Berrin Özlem Otyakmaz,
*Arbeitsgruppe interkulturelle Pädagogik,
Fachbereich Bildungswissenschaften,
Universität Duisburg-Essen*

15.00 Uhr Zuwanderung ohne Integration?
Kennzeichen erfolgreicher Integra-
tionspolitik

Armin Laschet,
*Minister für Generationen, Familie,
Frauen und Integration des Landes
Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf*

16.30 Uhr Kaffee- und Teepause

**17.00 Uhr Hoffnungsträgerinnen einer multi-
kulturellen Gesellschaft**
Teilnehmerinnen des Projekts Merha-
ba berichten

Pınar Abut,
freie Journalistin, WDR Köln

Rukiye Cankıran,
Journalistin, Projektleiterin, Hamburg

Sema Klipsch,
Lehrerin, Münster

Filiz Meseli,
*Rechtsanwältin und Patientenberaterin
für türkischsprachige MigrantInnen für die
Unabhängige Patientenberatung Deutsch-
land, Beratungsstelle Nürnberg*

Seda Rass-Turgut,
*Zentralstelle für die Weiterbildung im
Handwerk, Düsseldorf*

18.30 Uhr **Empfang**

Grußworte

Lothar Harles,

*Geschäftsführer, AKSB - Arbeitsgemein-
schaft katholisch-sozialer Bildungswerke,
Bonn*

Prof. Recep Keskin,

*Geschäftsführer, Betonfertigteilewerk Mark
GmbH und Vorstandsvorsitzender, ATIAD
Verband türkischer Unternehmer und
Industrieller in Europa e.V., Düsseldorf*

Engin Sakal,

*Inhaber, Magic Travel, Paderborn, und
Vorstand, Landesarbeitsgemeinschaft der
kommunalen Migrantenvertretungen in
NRW, Düsseldorf*

Kemal Şahin,

CEO Şahinler Group Europe, Istanbul

Saadettin Tüzün,

*Präsident, Türkisch-Deutsche Studenten
und Akademiker Plattform e.V.*

Sadullah Torun,

*Geschäftsführer, Triton-IVH GmbH,
Hannover*

Hinweise

Veranstalter

Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Katholische Akademie im Erzbistum Köln

Tagungsort

Thomas-Morus-Akademie Bensberg/Kardinal-
Schulte-Haus, Overather Straße 51-53, 51429
Bergisch Gladbach, Telefon 0 22 04 – 40 80

Anmeldung

Bitte schriftlich an:

Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Eine Bestätigung erfolgt nicht.

Ein Kostenbeitrag wird nicht erhoben.

Mit freundlicher Unterstützung von



7. Juni 2008 (Sa.)

Ungeahnte Vorbilder

Die Entdeckung einer
vielschichtigen türkischen
Gesellschaft in Deutschland –
10 Jahre Projekt Merhaba

PROJEKT
merhaba
PROJESI

